

Falling Leaf / Fallendes Blatt

A leaf is falling from a tree.
The tree asks: "Why do you leave me?"

The leaf it says: "I don't know why -
but if you'd like, I'll give a try!:"

Is it because I lost my green?
Where is it? No one has it seen.

Or because of the strong wind blow?
I've no idea, I do no know.

Is it gratitude that pushes
me to other trees and bushes?

I took profit from you some how,
from sun, rain and dung of a cow.

So do I want to fertilize
a new born tree to grow and rise?

Or do I want to serve with pride,
give the hedgehog a place to hide?

To be honest - I do not know
why I am falling down like snow.

But as the snow melts in the sun
I will transform 'till we are one.

So I'll be never lost for you
the only thing I know it's true.

Ein Blatt fällt von einem Baum herunter
Der Baum fragt: "Warum verlässt du mich?"

Das Blatt sagt: "Ich weiß es nicht -
aber wenn du willst, denk ich darüber nach!:"

Ist es, weil ich mein Grün verlor?
Wo ist es? Keiner hat es gesehn.

Oder weil der Wind so stark bläst?
Ich hab keine Ahnung, ich weiß es nicht.

Ist es Dankbarkeit, die mich treibt
hin zu anderen Bäumen und Büschen?

Ich profitierte von dir die ganze Zeit,
von Sonne, Regen und auch von Kuhmist.

Will ich vielleicht einen neuen Baum düngen
und ihm helfen zu wachsen und groß zu
werden?

Oder will ich voller Stolz
dem Igel ein Versteck bieten?

Um ehrlich zu sein – ich weiß nicht
warum ich falle wie eine Schneeflocke.

Aber wie der Schnee in der Sonne schmilzt
so werde auch ich mich verwandeln bis wir
wieder eins sind.

So ist die einzige Wahrheit, die ich weiß,
dass du mich niemals verlierst.



Dieses Gedicht ist entstanden nach Lily's Info-Tag für Neue in der Münchner Sangha. Sie hatte uns erzählt, dass man – um in den Intersein Orden aufgenommen zu werden - einen Brief an Thay schreiben müsse, und dort begründen, WARUM man aufgenommen werden will.

Als ich mich abends hinsetzte um solch einen Brief aufzusetzen, da ist mir eigentlich kein triftiger Grund eingefallen. Stattdessen kam mir der Vergleich mit einem Blatt im Herbst in den Sinn. Ich denke "Kein kommen und kein gehen" trifft auf ein fallendes Blatt genauso zu, wie auf einen Aspiranten des Intersein Ordens.

Da das Gedicht für Thay bestimmt war, hab ich es auf Englisch geschrieben, auf Anregung von Madeleine jedoch nun auch (frei) ins Deutsche übersetzt. Dabei gehen natürlich die Reime verloren.